

P R O T O K O L L
über die Gemeinderatssitzung
am Montag, 27.03.2023
im Gemeindesitzungssaal

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister:	Josef Auer BSc. als Vorsitzender
Herr Vizebürgermeister:	Adolf Moser

Die Gemeinderäte:

GV Ingrid Huber (ÖVP)
GR Patrick Gruber (ÖVP)
GR Eva Haaser (ÖVP)
GR Stefan Ingruber (ÖVP)
GR Julia Adamer (ÖVP)
GR Martin Gschwentner (JB)
GV Markus Luger (FPÖ)
GR Jakob Feichtner (FPÖ)
GV Peter Hausberger M.A.(PUB)
EM Maria Leitner (PUB)
GR Klaus Plangger (SPGRÜNE)
GR Adrian Dabernig (SPGRÜNE)
GR Claudia Schwarzenbacher (MFG)

Außerdem anwesend: --

Entschuldigt waren:
GR Johann Schwaiger

Nicht entschuldigt waren: --

Zuhörer: 4

Schriftführer Mag. iur. Thomas Rangger

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen. Die Gemeindevertretung zählt 15 Mitglieder, anwesend sind hiervon 15; die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Tagesordnung:

Pkt.

1. Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 6.3.2023; Berichte des Bürgermeisters
2. Beratung und Beschlussfassung über Entwicklungsmöglichkeit beim GH Schopper
3. Kenntnisnahme Kassenprüfungsniederschrift 1/2023
4. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes im Bereich von Grundstück 120/1, KG Breitenbach vom 20.3.2023 (Haaser Richard)
5. Behandlung diverser Subventionsansuchen
6. Berichte der Ausschussobleute
7. Personalangelegenheiten
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und geht zur Tagesordnung über.

1. Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 06.03.2023; Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister stellt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 06.03.2023 zur Diskussion.

Zu Pkt. 10 Berichte der Ausschussobleute; Ausschuss für Verkehr und Sicherheit:

Im Bericht steht: „Weiters sind 10 Street-Buddy Hinweisfiguren zur Verkehrsberuhigung in Nebenstraßen bestellt worden.“ Ich hätte gern, dass da das steht, was ich auch berichtet habe und zwar dass wir „Weiters“ beginnen wir die 10 Street-Buddy Hinweisfiguren an die Teilnehmer des Pilotprojektes zu verteilen.“

Zu Pkt. 11: Beschreibung der farbigen Flächen im Antrag von GV Markus Luger

Zu Pkt. 7 Beratung und Beschlussfassung über die nächsten Schritte betr. den Antrag Lärmschutz Autobahn:

Der Bürgermeister informiert über nachstehenden Antrag von ca. 100 Gemeindebürger:innen.

Zu Pkt. 10 Berichte der Ausschussobleute; Ausschuss für Vereine, Sport und Kultur: Weiters ist ein Kochkurs mit den Bäuerinnen geplant.

Beschluss:

Das Sitzungsprotokoll der GR-Sitzung vom 06.03.2023 wird von den bei dieser Sitzung anwesenden Gemeinderäten einstimmig per Akklamation angenommen.

Es folgen die Berichte des Bürgermeisters:

- **Lärm Autobahn**
 - Besprechung mit einem Vertreter der Asfinag fand statt
 - Vorstellung, was auf Kundler Seite geplant ist – deutlicher Ausbau (mehr als Verdoppelung) der Fläche Lärmschutzwand
 - Bedenken, dass dadurch zusätzliche Lärmabstrahlung nach Breitenbach erfolgen könnte → neueste Technik (lärmabsorbierend) → sollte sich sogar positiv auf Breitenbach auswirken
 - Geänderte Vorgaben (neue Dienstanweisung) für die Kosten/Nutzenrechnung
 - Verständnis für Situation in Breitenbach
 - Zusage, dass unser Anliegen geprüft wird – Rückmeldung bis Ende Juni
- **Planungsverband**
 - Wasservorsorgekonzept zusammen mit Gemeinden im Planungsverband beschlossen
 - VVT Strategie 2023 und Entwicklungen im öffentlichen Verkehr
 - Grabungsarbeiten Friedhöfe Planungsverband (vorwiegend für Fa. Linser)
 - Mitfahrapp „Umadum“ wird auf Planungsverbandebene geprüft
- **Abfallentsorgungsverband**
 - Rechnungsabschluss 2022
 - Ergebnisrechnung: Abgang von € 90.158,34 wird aus Rücklagen entnommen
 - Teuerung der Abfallbehandlungskosten aufgrund Energiepreise
 - CO2 neutraler Transport ab 2026 – Möglichkeiten werden geprüft
 - Förderungen für umweltfreundliche Maßnahmen (Repaircafe, Green Events)

- **Standesamts- Staatsbürgerschaftsverband**
 - Jahresrechnung 2022 keine Auffälligkeiten
- **Sozialzentrum Mitand**
 - Rechnungsabschluss 2022
 - Heim sehr gut geführt – attraktiver Arbeitgeber
 - Bettenauslastung 95%
 - Betriebsbeiträge Breitenbach für 2022 liegen bei 28%
- **Strompreisangebote**
 - TIWAG-Angebote mit verschiedenen Laufzeiten
 - Festlegung tatsächliche Preise nach Ostern
- **LED Fußball Hauptplatz montiert**
- **ÖBB Bahnausbau Radfeld – Schafftenau**
 - Prüfung einer Einwendung bezüglich Lärm Peisselberg mit RA Dr. Söllner → keine Einwendung abgegeben
 - Hilfestellung für betroffene Grundeigentümer hinsichtlich der Einwendungen (Bauverbote, ökologische Ausgleichsmaßnahmen, etc.)
- **Homepage, GEM2GO App**
 - In Betrieb → Details siehe Pleassinger
- **POJAT Treffen mit Jugendlichen**
 - Ca. 50 Jugendliche haben teilgenommen - Dank an Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales

Wortmeldungen: Die TIWAG hat den Tiroler Gemeinden eine Kilowattstunde Strom um 45 Cent bei einer Bindung auf 1 Jahr angeboten. GR Claudia Schwarzenbacher informiert die Anwesenden, dass sie ein Angebot von einer steirischen Stromfirma hat, wo die Kilowattstunde ohne Bindung 24 Cent kostet.

2. Beratung und Beschlussfassung über Entwicklungsmöglichkeit beim GH Schopper

Der Bürgermeister informiert über die Historie: Nach Bekanntwerden der Insolvenz von Herrn Bernhard Kammerlander mit Verbindlichkeiten in der Höhe von ca. EUR 1,7 Mio. gab es bereits im Dezember 2022 ein Gespräch zwischen ihm und dem Bürgermeister. Bei der TROG-Sitzung am 9. Jänner 2023 konnten keine detaillierten Unterlagen vorgelegt werden. Bei der TROG-Sitzung am 24.01.2023 war die vorliegende Planung zu vage. Am 16.03.2023 wurde Herrn Bernhard Kammerlander mitgeteilt, dass eine Bebauung bis an die Grundgrenze etc. nicht möglich ist. Am 20.03.2023 langten die gegenständlichen Unterlagen ein und somit konnte dieser TO-Punkt ausgeschrieben werden.

Der Bürgermeister trägt die Bestandsaufnahme von Herrn Bernhard Kammerlander vor.

Für GV Markus Luger sind noch viele Fragen offen. Er vermisst eine Visualisierung und hat kein gutes Gefühl.

GR Klaus Plangger findet gut, dass es den Gasthof Schopper gibt. Wenn sich der Gastgewerbebetrieb ausweiten will, müssen die Voraussetzungen, die die Gemeinde vorgibt, erfüllt werden.

Auf Frage EM Maria Leitner: Die Masseverwalterin wartet auf eine Entscheidung des Gemeinderates.

Die Sitzung wird für Fragen an Herrn Bernhard Kammerlander unterbrochen.

Auf Frage GV Markus Luger: Für die Erweiterung vom Gasthof Schopper kann Kirchgrund angepachtet werden.

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27.03.2023

Seite 4

Beim Bauherrenmodell liegen nur sehr dürftige Unterlagen vor. Vier bis fünf Investoren finanzieren das Ganze mit. Es wird kein Appartement verkauft. Langfristige Mietverträge mit Novartis wären angedacht und es wird keine grundbücherliche Besicherung für die Investoren geben.

Die gesamten Verbindlichkeiten betragen ca. EUR 1,7 Mio. und die Konkurskosten betragen ca. EUR 0,8 Mio (laut Herrn Bernhard Kammerlander).

Der Zubau bei der gewünschten Variante kostet in etwa EUR 4,2 Mio. und es würden 12 Tiefgaragenparkplätze und 8 Freiparkplätze geschaffen werden.

Herr Bernhard Kammerlander betont, dass er bei Realisierung dieser Variante Eigentümer vom Gasthof Schopper und vom Neubau bleiben wird.

Es wird festgestellt, dass bei der Betriebsfortführung die Masseverwalterin die Richtung vorgibt und nicht Herr Bernhard Kammerlander.

Herr Bernhard Kammerlander betont, dass die Finanzierung der Variante mit EUR 6 Mio. bis 7 Mio. kein Problem ist.

Die Unterbrechung der GR-Sitzung endet hiermit.

Der Tenor im Gemeinderat geht in die Richtung, dass eine Baumassendichte von ca. 3,0 viel zu hoch ist.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, für die Realisierung der von Herrn Bernhard Kammerlander gewünschten Variante keinen Bebauungsplan in Auftrag zu geben.

3. Kenntnisnahme Kassenprüfungsniederschrift 1/2023

GV Peter Hausberger trägt die Kassenprüfungsniederschrift 1/2023 vom 16.03.2023 vor.

Beschluss:

Die Kassenprüfungsniederschrift 1/2023 vom 16.03.2023 wird einvernehmlich zur Kenntnis genommen.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes im Bereich von Grundstück 120/1, KG Breitenbach vom 20.3.2023 (Haaser Richard)

Der Bürgermeister trägt den Sachverhalt vor.

Beschluss:

GV Ingrid Huber und GR Martin Gschwentner werden einstimmig zu Stimmenzählern für die folgende geheime Abstimmung ernannt.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von DI Hans-Peter Kircher ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes vom 20.3.2023, Zahl Gst. 120/1 (Haaser Richard), durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Die maßgeblichen Unterlagen – liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wurde gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

5. Behandlung diverser Subventionsansuchen

Ansuchen ZinA

Der Verein ZinA (früher „Zott’n Pass Alpbach“) hat sich entschlossen, in Alpbach das Kidsfestival-Alpbach am 17. Juni 2023 zu veranstalten. Der Gemeindevorstand hat sich letzte Woche gegen eine Unterstützung ausgesprochen.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, das Kidsfestival in Alpbach nicht zu unterstützen.

Unterstützung Tiroler Landes-Jungschützenschießen

Der Bürgermeister trägt nachstehenden Antrag vor:

Ansuchen um Finanzielle Unterstützung für das Gesamt -Tiroler Landes-Jungschützenschießen am 5. und 6. Mai in Kramsach, Breitenbach und Kundl

Geschätzter Herr Bürgermeister Josef Auer!

Wir, das Bataillon Kufstein haben die Ehrenvolle Aufgabe bekommen das diesjährige Gesamt - Tiroler Landes-Jungschützenschießen auszutragen.

Heuer findet zum ersten Mal diese Veranstaltung auf drei Schießständen (Kramsach, Breitenbach, Kundl) statt. Der Festakt mit Schützenempfang durch die BMK und Schützenkompanie Kramsach, Feldmesse und Preisverteilung findet am Samstag, den 6. Mai um 14.00 Uhr in Kramsach statt. Zu dieser Veranstaltung werden ca. 400 Jugendliche aus Tirol, Osttirol und Südtirol erwartet.

Da diese große Veranstaltung mit Kosten verbunden ist, bitten wir die Gemeinde Kramsach um Finanzielle Unterstützung.

Ehreineinladung mit allen Informationen wird rechtzeitig zugesendet.

Wir hoffen auf eine positive Entscheidung der Gemeinde Breitenbach.

^

Die Gemeinden Kramsach und Kundl unterstützen das Tiroler Landes-Jungschützenschießen mit jeweils EUR 700,-.

Der Tenor im Gemeinderat geht in die Richtung, ebenfalls EUR 700,- zu gewähren.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, das Tiroler Landes-Jungschützenschießen am 5. und 6. Mai in Kramsach, Breitenbach und Kundl mit dem Betrag von EUR 700,- zu unterstützen.

6. Berichte der Ausschussobleute

Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Nachhaltigkeit:

Vizebürgermeister Adolf Moser informiert über die Ausschuss-Sitzung am 09.03.2023. Die Imkerin Rosi Fellner stellte den Bienenzuchtverein Breitenbach vor und berichtete über die Arbeit und Probleme der Imker:innen. Es ist angedacht, Blumenwiesen anzulegen.

Für die Hinweisschilder zur Hundeverordnung gibt es bereits verschiedene Entwürfe. Im Bereich landwirtschaftlicher Flächen sollen diese Schilder vorrangig auf Mülleimern und Hundekotbeutelspendern montiert werden.

Die Dorfreinigung findet am 31.03.2023 statt.

Die Veranstaltung „Wer nichts weiß, muss alles essen“ am 14.03.2023 im Gasthof Gwercher wurde sehr gut angenommen.

Am 14.04.2023 erfolgt eine Begehung betr. des Naturlehrpfades First.

Am 22.04.2023 findet im WSZ Kundl/Breitenbach ein Flohmarkt und eine Fahrradversteigerung statt.

Am 23.06.2023 werden Bauhofmitarbeiter aus Breitenbach und Nachbargemeinden sowie interessierte Ausschussmitglieder von einem Experten über die Neophytenbekämpfung beraten.

Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales:

GV Ingrid Huber berichtet über das erfolgreiche POJAT-Treffen am 24.03.2023.

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Digitalisierung

GR Patrick Gruber informiert die Anwesenden, dass es Startgespräche mit den Stadtwerken Wörgl gegeben hat. Die Vergabe an diese Firma war ein guter Griff. Ein Gespräch mit der Firma Klingler steht unmittelbar bevor.

Die PV-Anlage für öffentliche Gebäude wird im Kernbereich im Dorf installiert werden. Eine Förderung dafür wurde bereits zugesagt.

Bei der Lärmmessung waren die lautesten Punkte im Bereich Peisselberg, Hackltal und Mitterweg – Fischlehen.

Bei der e5-Sitzung am 29.03.2023 erfolgt die schwerpunktmäßige Jahresplanung.

Ausschuss für Vereine, Sport und Kultur:

GR Stefan Ingruber berichtet, dass die nächste Sitzung Mitte April 2023 stattfinden wird.

Am 31.03.2023 findet die Buchpräsentation „Breitenbacher Peaschtlkinder“ von Barbara Moser statt.

Am 11. und 12.04.2023 findet der Kochworkshop mit den Bäuerinnen statt.

Am 28.04.2023 findet in der Kulturbau Hoppala das Konzert mit Gail Anderson und David Mana statt.

Ausschuss für Verkehr und Sicherheit:

GV Markus Luger informiert die Anwesenden, dass das neue Geschwindigkeitsmessgerät derzeit im Bereich von Kleinsöll aufgestellt ist.

Beim Projekt „Tirol radelt“ möchte er auch Firmen einbinden.

Am 11.04.2023 findet die nächste Ausschuss-Sitzung statt.

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27.03.2023

Seite 7

Am 03.04.2023 findet eine Besprechung mit den Dorftaxifahrern statt. Weiters gibt es Überlegungen über eine Geschwindigkeitsreduktion auf 50 km/h beim Gewerbegebiet in der Schönau.

Überprüfungsausschuss:

GV Peter Hausberger berichtet, dass es künftig sieben bis acht Kassaprüfungen pro Jahr geben wird. Auch sind Schwerpunktprüfungen geplant.

Wenn jemandem auffällt, dass bei Gem2go etwas nicht rund läuft, möge er mit Harald Oswald oder Carina Moser Verbindung aufnehmen.

7. Personalangelegenheiten

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, gemäß § 46 Abs. 3 TGO 2001 die Öffentlichkeit von diesem Tagesordnungspunkt auszuschließen.

8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Claudia Schwarzenbacher regt an, den Gehsteig im Bereich der Familie Haaser abzuschrägen, um eine bessere Begegnung von Fahrzeugen zu ermöglichen. Davon wird abgeraten, weil das in diesem Bereich zu gefährlich ist.

Weiters regt sie an, bei den Spazierwegen mehr Bänke aufzustellen. Der Bürgermeister teilt mit, dass laufend Bänke getauscht bzw. neue aufgestellt werden. Potentielle Aufstellungsplätze mögen direkt dem TVB mitgeteilt werden.

Antrag der GR-Fraktion MFG:

GR Claudia Schwarzenbacher trägt nachstehenden Antrag vor:



Claudia SCHWARZENBACHER

Gemeinderätin der Gemeinde Breitenbach am Inn, Fraktion MFG Menschen Freiheit Grundrechte

Breitenbach, am 27.3.2023

Antrag

zur Bearbeitung im Ausschuss für Verkehr und Sicherheit

bzgl. Entschärfung gefährliche Verkehrssituation Volksschule/Schutzweg

Seit der neue Schutzweg zur Volksschule gebaut wurde, ist beim Überqueren des Schutzweges zur Volksschule, die Sicht nach links, von der Kirche kommend, für die Fußgeher nicht mehr ausreichend gegeben.

Auch wenn für blinkende Warnlichter gesorgt ist, damit der linkskommende Autofahrer stehen bleibt, ist es für den Fußgänger sehr ungewiss, ob dies der Autofahrer auch entsprechend registriert. Der Blickkontakt vom Fußgänger zum Autofahrer und umgekehrt, ist nicht gegeben.

Trotz des Radarkastens bei der Kirche fahren die Autofahrer teilweise zu schnell auf den Schutzweg zu. Auch der Autofahrer hat keine ausreichende Sicht auf den rechtskommenden Fußgänger.

Bürger haben diesen Zustand bereits bemängelt und daher bitte ich um Bearbeitung im Ausschuss für Verkehr, um diese Verkehrssituation entsprechend zu lösen.

Ein einfacher Lösungsvorschlag wäre ein Spiegel, der auf der Seite der Volksschule montiert ist.

Der Gemeinderat möge daher beschließen, den Sachverhalt im Ausschuss für Verkehr zu behandeln.

Gemeinderätin Claudia Schwarzenbacher

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, diesen Antrag dem Ausschuss für Verkehr und Sicherheit zur Bearbeitung zuzuweisen.

Der Bürgermeister teilt den Anwesenden mit, dass ihm bekannt ist, dass der gegenständliche Schutzweg nicht für alle ideal ist. Dies kam auch bei der Begehung anlässlich des Schulwegeplanes zur Sprache. Die Idee mit dem Spiegel ist nicht schlecht, muss jedoch erst geprüft werden.

GR Adrian Dabernig ersucht um Übermittlung der GV-Protokolle an alle Gemeinderäte.

Auf Frage GV Peter Hausberger: Die Sitzbänke werden vom TVB bezahlt und meistens vom Gemeindebauhof ausgeliefert.

Ersatzmitglied Maria Leitner regt eine bessere Mülltrennung bei den öffentlichen Müllkübeln an.

GV Markus Luger gibt zu bedenken, dass der Verkehrsspiegel bei der Volksschule wahrscheinlich schlecht funktionieren wird.

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27.03.2023

Seite 9

Auf Frage GR Julia Adamer zum Schulbus: Es gibt bereits eine Anfrage an die Firma Lüftner, sich Gedanken zur Problemlösung zu machen.

Auf Frage GR Julia Adamer zu Corporate Identity: Giggi Marksteiner wird für ein paar Stunden mit der Adaptierung vom Logo beauftragt und wird im Anschluss das Ergebnis präsentieren.

Auf Frage GR Patrick Gruber: Es steht noch kein Termin fest, wann die 30 kV-Leitung zum Sportplatz entfernt wird. Betreffend der Containerschule Terfens ist lediglich noch eine Rechnung ausstehend. Dann erfolgt die Schlussrechnung.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 9 Seiten und 2 Seiten mit vertraulichen Tagesordnungspunkten im Anhang. Es wurde den Gemeinderäten zur Begutachtung zugestellt, genehmigt und vom Bürgermeister, von zwei weiteren Mitgliedern des Gemeinderates sowie vom Schriftführer eigenhändig unterschrieben.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
(Unterschrift von zwei weiteren Mitgliedern des Gemeinderates)